

# JaWa

Jahresabschlussinformationen 2022  
für die Wasserversorger im kooperativen Wasserschutz NRW

## INHALT

1. Koordinierungskreis Landwirtschaft/Wasserwirtschaft
2. Neue Kooperation
3. (Pilot-)Gewässerkooperationen
4. Regionale Arbeitsgemeinschaften
5. Beraterfortbildungen, -tagungen und Workshops
6. Personelles
7. Sonstiges
8. Ausblick 2023

# Aus der Arbeit des kooperativen Wasserschutzes der LWK NRW

## 1. Koordinierungskreis Landwirtschaft/Wasserwirtschaft

Der Bericht zur **Prüfung „Vollzug des WasEG“** des Landesrechnungshofs (LRH) ist Ende Oktober 2022 veröffentlicht worden. Die wesentlichen Empfehlungen an den Landtag sind eine transparente Darstellung der verrechneten Beträge, der Erlass einer Rechtsverordnung zum Verrechnungsverfahren und der Nachweisführung der Kosten sowie die Streichung des Ausnahmetatbestands für die Entnahme von Beregnungswasser in der Landwirtschaft.

Seit Oktober werden Gespräche mit dem MUNV und LANUV über Änderungen des Abrechnungsverfahrens zwischen den WVU und dem LANUV geführt. Der Grundsatz „Was rechtlich geregelt ist (Gesetze, Verordnungen) kann nicht gefördert werden!“ gilt weiterhin. Die Förderkataloge der Kooperationen müssen daraufhin regelmäßig überprüft werden.

Die **Anlage 3 der Rahmenvereinbarung** (Abstimmung zu Grundsätzen der Düngeberatung in Wasserschutz-Kooperationen) vom November 2018 wird auf Grund der neuen rechtlichen Vorgaben überarbeitet.

Das düngefachliche Papier (Anlage zur Rahmenvereinbarung) wird redaktionell überarbeitet. Der langjährige Vorsitzende des Koordinierungskreises Klaus Döhmen (VWW Verbund-Wasserwerk Witten) übergibt aus Altersgründen den Vorsitz an Dr. Ralph Krämer (WTV Wahnachtalsperrenverband).

## 2. Neue Kooperation

Mit dem Schreiben des MULNV vom 28.6.2022 ist die Kooperation "Wassereinzugsgebiet Lumbergquelle und Ilpequelle des Wasserbeschaffungsverbands Eslohe-Bremke" nach dem 12-Punkte-Programm des Landes NRW anerkannt worden. Der Kooperation gehören 4 Bewirtschafter mit 12,3 ha an. In der Kooperation ist keine Beratungskraft tätig.

Damit erhöht sich die Anzahl der Kooperationen Landwirtschaft/Wasserwirtschaft in NRW auf 118.

## 3. (Pilot-)Gewässerkooperationen

Die Berater:innen in den 4 (Pilot-)Gewässerkooperationen haben ihre Arbeit im Frühjahr/Sommer 2022 aufgenommen. Im Gemeindegebiet Legden/Asbeck ist die erste regionale Pilotkooperation im Kreis Borken etabliert worden, um den Wasserschutz auf breiter Basis in enger, freiwilliger Zusammenarbeit mit den Flächenbewirtschafter umzusetzen. Eine erste Auftaktveranstaltung hat im September stattgefunden. Im Herbst 2022 sind Bodenproben auf ausgewählten Flächen genommen worden, um die Nährstoffversorgung mit Stickstoff, Phosphor, Kalium, Magnesium und Humus zu erheben. Diese Daten dienen als Grundlage für eine einzelbetriebliche Beratung mit dem Schwerpunkt der Optimierung des Nährstoffmanagements beim Pflanzenbau.

In der (Pilot-)Gewässerkooperation Einzugsgebiets des Dümmer im Kreis Minden-Lübbecke wurden in den Zuflussgewässern ebenfalls die ersten Gewässerproben analysiert, um die Belastungen der Gewässer zu erfassen.

In den anderen (Pilot-)Gewässerkooperation sind die Berater:innen in den Bereichen Datenerhebung, Informationsaustausch und Beratung zu erosionsmindernden Maßnahmen und Optimierung des Nährstoffmanagements aktiv.

## 4. Regionale Arbeitsgemeinschaften

Die Sitzungen der Regionalen Arbeitsgemeinschaften Köln-Aachener Bucht, Niederrhein und Mittelgebirge haben aufgrund der Corona-Pandemie als digitale Veranstaltung stattgefunden. Die RAGen Ost-

westfalen-Lippe und Münsterland konnten als Präsenzveranstaltungen stattfinden. In allen Veranstaltungen wurden die Themen „Ergebnisse des Nährstoffberichts NRW 2021“ für die jeweiligen RAG'en, die N-Düngeplanung mit NDICEA“ und die neue Version des Grünlandtemperatursummenmoduls auf isip vorgestellt.

In der **RAG Niederrhein** vom 16.3.2022 mit 28 Teilnehmer:innen fand ein intensiver Austausch zum Thema „Gemüsedüngung im Spannungsfeld zwischen Anbau und Wasserschutz - Was könnten/sollten alle Seiten beitragen?“ statt. Interessante Einblicke in die Forschungsarbeiten zu biologischen Nitrifikationshemmstoffen lieferte ein weiterer Vortrag.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt auf der **RAG Köln-Aachener-Bucht** vom 18.3.2022 mit 22 Teilnehmer:innen war die Verwertung von Rübenerde aus Zuckerfabriken und die hieraus entstehende Problematik für den Gewässerschutz.

Die **RAG Mittelgebirge** fand mit 46 Teilnehmer:innen am 22.3.2022 statt. Neben den o.g. Vorträgen berichtete ein Vertreter der LWK NRW darüber, wie sich die Effizienz wirtschaftseigener Düngemittel auf Grünland verbessern lässt.

Auf der **RAG OWL** am 24.5.2022 in Blomberg stellte der Kooperationsberater den 20 Teilnehmer:innen die Beratung und verschiedenen Fördermaßnahmen in den 10.000 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche in der Kooperation Lippe vor.

Die **RAG Münsterland** konnte am 2. November als Präsenzveranstaltung im Wasserwerk Dorsten Holsterhausen der RWW mit 24 Anwesenden durchgeführt werden.

Hier wurde das neue Nmin-Prämienmodell in der Kooperation Holsterhausen/Üfter Mark ab 2022 sowie das Angebot von freiwilligen Wasserschutz-Maßnahmen in besonders sensiblen Gebieten im Kreis Borken vorgestellt. Über die Einrichtung neuer Wetterstationen im WSG und den Nutzen für die Kooperationsberatung berichtete ein Berater. Der Wasserversorger stellte das WVU im Kooperationsgebiet Holsterhausen/Üfter Mark vor.

## **5. Beraterfortbildungen, -tagungen und Workshops**

In diesem Jahr mussten leider viele Präsenz-Fortbildungen und Workshops ausfallen. Wir hoffen, dass diese im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Zu **QGIS** fanden auch in 2022 zahlreiche online-Schulungen für das Wasserschutz-Beratungsteam statt. Dem Beratungsteam steht jetzt auch ein Viewer zur Verfügung, in den alle relevanten Layer (Feldblöcke, Kooperationsgebiete, Wasserschutzgebiete, WRRL-Gebiete, Bodenarten, Nmin-Flächen, etc.) eingelesen werden können. Das mit dem QGIS-Programm ausgestattete Beratungsteam wird nach wie vor durch den zentralen Support beraten. Dieser umfasst die Unterstützung und Schulung, z. T. vor Ort sowie die telefonische Beratung und die Bereitstellung von Daten und Auswertungen.

In 2022 fanden methodische online bzw. Präsenzseminare **speziell für das Wasserberatungsteam** statt, die die Besonderheiten der Wasserschutzberatung und Folgerungen für Rolle, Auftreten und Kommunikation in der Beratungsarbeit beinhalteten.

Über das ganze Jahr wurde das Kooperationsberaterteam fachlich von den Kolleginnen und Kollegen des **Sachbereichs Düngung** zu den Inhalten der neuen DüV und deren Umsetzung in die Programme der LWK geschult. So fanden zahlreiche Veranstaltungen in den Beratungsregionen zum Nährstoffvergleich, Stoffstrombilanz und Düngebedarfsermittlung sowie zum Düngeportal statt. Im Düngeportal können jetzt auch zusätzliche Angaben zu freiwilligen Wasserschutzmaßnahmen erfasst werden.

Mit in Kraft treten der AVV GeA zum 1.12.2022 wurden online-Konferenzen angeboten, um den Berater:innen, speziell auch dem Wasserschutzteam, die Inhalte zu erläutern und auf aufkommende Fragen einzugehen.

Ein neues Format der LWK ermöglicht es den Berater:innen sich **fachübergreifend** über wichtige Themen für Ihre Beratungstätigkeit zu informieren. Die im Frühjahr wöchentlich stattfindende 1-stündige digi-

tale Veranstaltung informierte u. a. über Stand der Nutzung digitaler Technologien und zukünftige Projekte auf Modellbetrieben der Wasserrahmenrichtlinie sowie SmartFarm OWL und die GAP 23.

Die **Ackerbaufeldtage** konnten in 2022 wieder in Präsenz durchgeführt werden. Die Beratungsteams der LWK konnten sich hier über aktuelle Informationen zum Versuchswesen, Sortenversuche sowie anbautechnische Versuche zu Düngung und Pflanzenschutz informieren. Einige Wasserberater:innen haben mit den Landwirt:innen die Feldtage besucht, um die Ergebnisse für die Kooperationsarbeit zu nutzen.

### **Berater tagungen**

Die **gemeinsame eintägige Berater tagung** für die WRRL und den kooperativen Wasserschutz hat am 8.6.2022 als Hybridveranstaltung mit insgesamt 147 Zuhörenden stattgefunden. Themen waren die „Ausweisung der mit Nitrat belasteten Gebiete nach § 13a DüV und WRRL-Grundwassergütemessnetz“, „Digitalisierung in der Landwirtschaft – Teilflächenspezifische Düngung im Praxistest“ und „Zukunft Pflanzenschutz – Ausschöpfung des Integrierten Pflanzenschutzes“. Vorträge der Kooperations- und WRRL-Berater:innen wurden zur „GAP '23 und Wasserschutz – Anlage von Stilllegungsflächen in Wasserschutzgebieten“, zu „Herausforderungen Zwischenfruchtanbau in den roten Gebieten“ gehalten. Außerdem gab es Information zu aktuellen Themen aus der LWK, dem Wasserschutz, Aufgabenbereichen und Projekte im Fachbereich Boden, Aktuelles aus Bewässerung und Beregnung und dem MULNV.

Die **zweitägige Berater tagung für das Kooperationsberater team** konnte erstmals nach zwei Jahren am 22.11 und 23.11. wieder als Präsenzveranstaltung mit 71 Teilnehmenden, davon 7 Vertreter:innen der WVU, durchgeführt werden. Neben internen Informationen aus dem Sachbereich Wasserschutz und der LWK lieferte der Referent des Sachbereichs Düngung wichtige Informationen zu aktuellen Themen in Düngung und Düngegesetz, sowie zur AVV GeA und dem Düngeportal. Weiterhin wurden die aktuellen Versuche Ergebnisse Düngestrategie 2022 (Ergebnis Dauerversuch „-20% in Fruchtfolgen“, Utrisha N – erste Erfahrungen aus der Beratung) vorgestellt.

Berichte aus den Kooperationen/WRRL über den Zuckerrübenhackversuch in der Soester Boerde, Versuche zur mechanischen Unkrautbekämpfung und Praxisbeispiele für bodenschonende/bodenaufbauende Maßnahmen im Ackerbau (regenerative Landwirtschaft) fanden bei der Zuhörerschaft großen Anklang.

Aus der WRRL kamen Vorträge zu „Zwischenfrüchte: Vom Gemenge zur Streifensaat (Ergebnisse aus den ökologisch wirtschaftenden Modellbetrieben)“ sowie zu den Ergebnissen der Sickerwasseruntersuchungen auf Modellbetrieben.

Wie jedes Jahr war auch ein Vertreter des MUNV anwesend und gab einen aktuellen Überblick zu wichtigen Themen, die die Kooperationen betreffen (Datenübermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Zuständigkeiten.)

Um die Wasserschutzberater:innen in die vom LRH geforderte Weitergabe von Daten aus den Kooperationen mit einzubeziehen, hat das Beratungsteam in einem Workshop Kriterien ermittelt, welche Daten und in welcher Form an Dritte weitergegeben werden können.

## **6. Personelles**

### **Kooperationen**

Felix Wolters, Nachfolge Christina Driehsen (50 %) und Elternzeitvertretung Anna Boßmann (WRRL, 50 %)

Christoph Frohn, Nachfolge Marvin Serve (Kooperationen in der Stadt Aachen und der Städteregion Aachen)

Simone Junker, Pilotkooperation im Rhein-Sieg-Kreis

Daniel Rolfsmeyer, Pilotkooperation Einzugsgebiet der Dümmer

Sophie von Boeselager, Pilotkooperation Kreis Borken

Peter Hesterkamp, Elternzeitvertretung Sophie von Boeselager (Pilotkooperation Borken)  
Annette Wittemeier (Kooperation Minden-Lübbecke), Wechsel in den AB I an die Kreisstelle in Lübbecke  
Claudia Schönfeldt, Nachfolge Annette Wittemeier, Kooperation Minden-Lübbecke  
Jonas Engels (ALWB), aus LWK ausgeschieden  
Anna Elies, Steverkooperation, Ruhestand  
Lars Bücken, Steverkooperation (Nachfolge Anna Elies)  
Lars Henneke (Kooperationen im Kreis Viersen), aus LWK ausgeschieden  
Norbert Hermelingmeier (Kooperation Paderborn), Wechsel an die Kreisstelle Brakel (Nährstoffdokumentation)  
Christoph Kleibrink, Kooperation Paderborn, Wechsel in den Pflanzenschutzdienst  
Dörte Göckede, Kooperation Lippe  
Julia Rieken, Kooperation Paderborn (Nachfolge Norbert Hermelingmeier)

Die intensive Einarbeitung der neuen Beratungskräfte erfolgt insbesondere über die Kreisstellenmitarbeiter und das umfangreiche allgemeine und fachgebietsbezogenen Schulungsangebot der Landwirtschaftskammer NRW.

## **GB 6/FB 61**

### **Neueinstellungen/Umsetzung**

Dr. Konrad Egenolf (Ökolandbau), Nachfolge Tobias Heggemann als Referent für Boden im FB 61  
Matthias Langen (Düngeteam), Referent mit Aufgaben im Bereich Nährstoffdokumentation  
Simone Lantzerath, Sachbearbeitung Düngung (Nachfolge Matthias Langen)  
Holger Fechner, Referent Düngung und Boden (Nachfolge Birgit Apel)  
Lukas Otten, Düngeteam (Nachfolge Holger Fechner)  
Sabrina Piepenbrink, Referentin für die Organisation bereichsübergreifender Projekte und Prozesse  
Philipp Schad (Ökolandbau), Team Düngung/Düngeportal  
Jakob Jöntgen, Elternzeitvertretung Ann-Kathrin Zens, Saatenanerkennung  
Linda Lurz, Tim Wantulla, Projekt SyreN (Gülleansäuerung)

### **Altersteilzeit**

Birgit Apel, Referentin Düngung

### **Verstorben**

Wolfgang Neuenhaus, Kooperation Holsterhausen/Üfter Mark

## **7. Sonstiges**

Das **Beratungsmodul zur Grünlandtemperatursumme** auf <https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/gruenland> liegt seit Beginn des Jahres mit einigen neuen Features als Version 3.1 vor.

Neu ist die grafische Darstellung der Temperatur-, Niederschlags- und Luftfeuchte-Verläufe über 28 Tage und der Temperaturverlauf im Vergleich zum Vorjahr für die einzelnen Wetterstationen sowie die Anzeige der Temperatursummen bis Oktober.

Die LWK NRW hat zusammen mit dem JKI und dem MLV den **H<sup>2</sup>Ot-Spot Manager** entwickelt. Trotz bestimmungsgemäßer und sachgerechter PSM-Anwendung kann es aufgrund ungünstiger Umweltbedingungen zu einem erhöhten Risiko von PSM-Einträgen in Gewässer kommen. Das von den PSM aus-

gehende Umweltrisiko wird mit anerkannten Modellen analysiert. In der Beratung kann das Problembewusstsein, die Risikominderungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen aufgezeigt werden. Das MLV hat die LWK beauftragt, den H<sup>2</sup>Ot-Spot Manager flächendeckend einzusetzen.

## Kooperationsjubiläen

Mit einem Festakt hat die Wasserk Kooperation im Einzugsgebiet der Stevertalsperre ihr seit 1990 30-jähriges Bestehen gefeiert, das coronabedingt erst 2022 stattfinden konnte. Die Einträge von Pflanzenschutzmitteln in Stever und Mühlenbach sind ebenso deutlich verringert worden wie die Nitratwerte. Diese lagen 2021 in Coesfeld bei 1,8 mg pro Liter und in Lette bei 7,4. Die Stadtwerke Dülmen wiesen 1,0 mg Nitrat und die Gemeindewerke Nottuln 3,5 mg Nitrat auf. Das vorrangige Ziel bleibt der vorbeugende Gewässerschutz.

Am 9.8.2022 ist das 30-jährige Jubiläum der Kooperation Höxter gefeiert worden. Der Kooperationsvorsitzende betonte, dass es Dank der Arbeit der Berater:innen gelungen sei, die vielen Herausforderungen in den vergangenen Jahren zu meistern. Sie stellten die Eckfeiler der Zusammenarbeit zwischen Wasserversorgern und Landwirten dar.

## Kooperationsdaten

Die Abfrage im Kooperationsberaterteam zu **Daten aus den Kooperationen** findet jährlich im Dezember für das jeweilige Jahr statt. 2021 gab es in NRW 117 Kooperationen in Wasserschutzgebieten, davon 8 Flächenkooperationen, mit mehr als 11.600 Kooperationsmitgliedern im Einzugsgebiet von >180 Wasserversorgern. In den Kooperationen wurden 23.577 Nmin Proben gezogen und 4.649 Nährstoffvergleiche durch das Beratungsteam erstellt. Der geförderte Zwischenfruchtanbau lag bei 16.201 ha, die geförderte Extensivierungsfläche bei 3.267 ha. 3 Güllagerstätten über 6 Monate wurden gefördert. 2021 wurden 153 ha extensives Ackergras umgebrochen, seit 2015 waren es insgesamt mehr als 1.500 ha. Die Daten waren 2021 nicht vollständig, daher sind die Zahlen im Vergleich zu 2020 z.T. niedriger. Aufgrund der pandemischen Lage fanden 2021 nur eingeschränkt Feldbegehungen, Veranstaltungen und Sitzungen statt.

In der Tabelle sind die Daten von 2021 für die einzelnen Regionalen Arbeitsgemeinschaften dargestellt.

| RAG                              | Kooperationsmitglieder (Anzahl) | Nmin Proben (Anzahl) | Erstellung Nährstoffvergleich (Anzahl) | DBE/Düngeplanungen (Anzahl) | geförderter Zwischenfruchtanbau (ha) <sup>4</sup> | geförderte Extensivierung (ha) | Förderung Güllagerstätten über 6 Monate (Anzahl) | geförderte bodennahe Ausbringungstechnik WD (ha) <sup>1,2,3</sup> | Umbruch ext. Ackergras (EuGH-Urteil) in 2017 (ha) | Beiratssitzungen Präsenz u. online (Anzahl) | Mitgliederversammlungen Präsenz u. online (Anzahl) | Feldbegehungen Präsenz u. online (Anzahl) | Feldbegehungen Präsenz u. online (Teilnehmer) |
|----------------------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Niederrhein                      | 2.248                           | 9.863                | 860                                    | 644                         | 5.491                                             | 2.048                          | 1                                                | 372                                                               | 55                                                | 44                                          | 6                                                  | 134                                       | 245                                           |
| Köln-Aachener-Bucht <sup>1</sup> | 1.032                           | 3.929                | 409                                    | 57                          | 2.399                                             | 165                            | 0                                                | 950                                                               | 0                                                 | 23                                          | 1                                                  | 11                                        | 396                                           |
| Mittelgebirge <sup>1</sup>       | 2.842                           | 1.515                | 830                                    | 616                         | 817                                               | 94                             | 1                                                | 3.806                                                             | 0                                                 | 19                                          | 5                                                  | 20                                        | 265                                           |
| Münsterland                      | 2.577                           | 5.703                | 874                                    | 560                         | 2.197                                             | 710                            | 0                                                | 663                                                               | 34                                                | 20                                          | 8                                                  | 25                                        | 927                                           |
| OWL                              | 2.924                           | 2.567                | 1.676                                  | 883                         | 5.298                                             | 250                            | 1                                                | 953                                                               | 18                                                | 14                                          | 2                                                  | 11                                        | 300                                           |
| <b>Summe 2021</b>                | <b>11.623</b>                   | <b>23.577</b>        | <b>4.649</b>                           | <b>2.760</b>                | <b>16.201</b>                                     | <b>3.267</b>                   | <b>3</b>                                         | <b>6.743</b>                                                      | <b>107</b>                                        | <b>120</b>                                  | <b>22</b>                                          | <b>201</b>                                | <b>2.133</b>                                  |
| Summe 2020                       | 11.684                          | 25.295               | 5.606                                  | 2.851                       | 22.194                                            | 4.782                          | 13                                               | 11.400                                                            | 153                                               | 98                                          | 54                                                 | 134                                       | 675                                           |

<sup>1</sup> Angaben nicht vollständig

<sup>2</sup> geschätzt

<sup>3</sup> z.T. inkl. außerhalb v. WSG

<sup>4</sup> über den gesetzlichen Maßnahmen

Umbruch 2015: 800 ha

Summe seit 2015: 1.586 ha

Die Daten für 2021 wurden 2022 in den Regionalen Arbeitsgemeinschaften vorgestellt.

## Öffentlichkeitsarbeit

Für die Beratertagung wurde – nun schon zum elften Mal – ein Heft mit Demoversuchen/Berichten aus den Kooperationen mit folgenden Themen erstellt:

1. Düngehäckselversuche in Schnittlauch mit dem Cultanverfahren
2. Abhäckselvermeidung von Spargellaub im Herbst
3. Zwischenreihenbegrünung im Spargel

4. Demonstrationsversuche der ALWB Landwirte 2022
5. Stickstoffmineralisation im Jahresverlauf in Dürrejahre
6. Einsatz von Biostimulantien in der landwirtschaftlichen Praxis
7. Wasserschutzkooperation Lippe

Das Heft enthält auch Artikel zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus den Kooperationen.

Das Kooperationsberatungsteam erhält 1x monatlich mehrseitige Informationen zu wasserschutzrelevanten Themen bzw. interne Mitteilungen aus dem Sachbereich.

#### **Informationen für Berater\*innen im Intranet**

- Broschüre zu Demoversuchen in den Kooperationen aus den Jahren 2012 bis 2015
- Tabelle mit den Demonstrationsversuchen von 2017-2019
- Fördermaßnahmen aller Kooperationen
- Vorträge der Tagungen

|                         |
|-------------------------|
| <b>8.      Ausblick</b> |
|-------------------------|

#### **Beraterfortbildungen**

In 2023 können hoffentlich wieder interessante Fortbildungen und Schulungen in Präsenz zu den Themen Hydrogeologie und Bodenkunde, Regenerative Landwirtschaft, Wasserschutz mit Nachwachsenen Rohstoffen und Beregnung/Bewässerung durchgeführt werden. Feldbegehungen soll es für die Strip-Till-Versuche in den Kooperationen und die Maisversuche der LWK geben. An methodischen Fortbildungen finden Seminare zu Rhetorik und Präsentation statt.

#### **Beratertagungen**

Die nächste gemeinsame Tagung für die Beratungsteams des kooperativen Wasserschutzes und der WRRL ist für den 13.06.2023 in Köln-Auweiler geplant. Die 2-tägige Veranstaltung für die Berater/innen des kooperativen Wasserschutzes wird am 07./08.November 2023 auf Haus Düsse stattfinden.

#### **Regionale Arbeitsgemeinschaften**

RAG Niederrhein: 15.03.2023 und nach Bedarf

RAG Köln-Aachener Bucht: 17.03.2023 und nach Bedarf

RAG Mittelgebirge: 22.03.2023

RAG OWL 23.05.2023

RAG Münsterland: wird noch bekannt gegeben

Die Informationen wurden zusammengestellt von

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Fachbereich Landbau/Nachwachsende Rohstoffe  
Sachbereich Wasserschutz  
Gartenstraße 11  
50765 Köln

Vera Schauhoff-Tholen

Tel.: 0221/5340-523

Fax: 0221/5340-196523

[vera.schauhoff-tholen@lwk.nrw.de](mailto:vera.schauhoff-tholen@lwk.nrw.de)